

Josefs-Gesellschaft übernimmt Evangelisches Krankenhaus Kalk

Köln, den 22.05.2025

Ein entscheidender Meilenstein für die Gesundheitsversorgung im Stadtgebiet Köln: Die Josefs-Gesellschaft gAG (JG) mit Sitz in Köln-Deutz übernimmt als Mehrheitsgesellschafterin die Trägerschaft des Evangelischen Krankenhauses Kalk. Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region behält eine Minderheitsbeteiligung. Initiiert wurde dieser Prozess durch die Gesellschafter des Evangelischen Krankenhauses, die sich bewusst für einen neuen Träger mit einer positiven Zukunftsperspektive entschieden haben. So wird das traditionsreiche Haus Teil eines starken, wertorientierten und christlichen Verbunds. Gemeinsam mit dem Eduardus-Krankenhaus, das sich bereits seit vielen Jahrzehnten in der Trägerschaft der JG befindet, wird eine enge Zusammenarbeit angestrebt, von der sowohl Patientinnen und Patienten als auch Mitarbeitende nachhaltig profitieren werden.

Gezielte Spezialisierung und Ausbau der Angebote

Die strukturellen Veränderungen im Zuge der Landeskrankenhausplanung stellen viele Krankenhäuser vor große Herausforderungen – bieten jedoch auch neue Chancen. Im Schulterschluss mit der Josefs-Gesellschaft eröffnen sich dem Evangelischen Krankenhaus Kalk und dem Eduardus-Krankenhaus nun, vorbehaltlich ausstehender Gremienentscheidungen, neue Perspektiven: Geplant ist eine auf Basis eines gemeinsamen Medizinkonzeptes abgestimmte Spezialisierung der beiden Häuser, bei der sich die Leistungsangebote sinnvoll ergänzen. Patientinnen und Patienten erwarten ein breites Behandlungsspektrum sowie eine vertiefte fachliche Expertise. Auch im Bereich der ärztlichen Aus- und Weiterbildung sind Synergien vorgesehen, um die Qualität weiter zu steigern.

Dr. Theodor-Michael Lucas, Vorstandsvorsitzender der Josefs-Gesellschaft und Stephan Prinz, Vorstand der Josefs-Gesellschaft, sind davon überzeugt, dass sich die beiden Krankenhäuser optimal ergänzen und im starken Verbund der JG-Gruppe voneinander profitieren werden. „Unser Ziel ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit: Wir streben ein starkes medizinisches Verbundkonzept an, das den Patientinnen und Patienten ebenso wie den Mitarbeitenden neue Perspektiven und Potentiale eröffnet – bei gleichzeitiger Sicherheit und Kontinuität. Wir legen hohen Wert darauf, beide Standorte nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln“, erklären die beiden Vorstände.

Christliche Identität stärken

Die Josefs-Gesellschaft bringt mit ihrer über 120-jährigen Historie eine hohe Beständigkeit, Sicherheit und Professionalität mit. Die christlichen Werte sind gemäß dem Leitgedanken der Unternehmensgruppe „Im Mittelpunkt der Mensch“ etablierte sowie gelebte Praxis, in der sich auch das Evangelische Krankenhaus wiederfindet.

Sowohl Ulrich Rieger, Vorsitzender des EVKK-Aufsichtsrates, als auch Marcus Kirchmann, Geschäftsführer des Kalker Krankenhauses, begrüßen die Integration in den starken und wertegetriebenen Verbund. „Die unmittelbare Nähe zum Eduardus-Krankenhaus eröffnet Möglichkeiten, die medizinische Versorgung für die Zukunft zu gestalten“, so Kirchmann.

„Auch in Zukunft wird die evangelische Kirche als Minderheitsgesellschafterin des Evangelischen Krankenhauses Kalk beteiligt bleiben. Und: Der Name Evangelisches Krankenhaus Kalk wird bestehen bleiben – als Zeichen von Kontinuität, Vertrauen und Verantwortung“, sagt Pfarrer Torsten Krall, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch.

Über die Josefs-Gesellschaft

Die Josefs-Gesellschaft gAG (JG-Gruppe) ist eines der großen katholischen Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft Deutschlands. Die Unternehmensgruppe hat über 10.000 Mitarbeitende und 38 Beteiligungsgesellschaften. In sechs Bundesländern bietet die Josefs-Gesellschaft an über 80 Standorten vielfältige Leistungen an. In ihrer Trägerschaft befinden sich Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Krankenhäuser und Seniorenzentren. Im Vordergrund steht die Arbeit mit und für Menschen. Die Josefs-Gesellschaft ist darauf bedacht, die nötige Hilfe, Begleitung und Assistenz zu bieten, um ein möglichst selbstbestimmtes, gesundes und aktives Leben zu ermöglichen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Joëlle von Hagen
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Josefs-Gesellschaft gAG
Custodisstraße 19-21
50679 Köln
Telefon: +4922188998116
Telefax: +492218899860
Mail: J.vonHagen@Josefs-Gesellschaft.de

Evangelisches Krankenhaus Kalk
Stefanie Boor
Leiterin Unternehmenskommunikation
Buchforststr. 2
51103 Köln
Telefon: 0221 8289-8080
Telefax: 0221 8289-8009